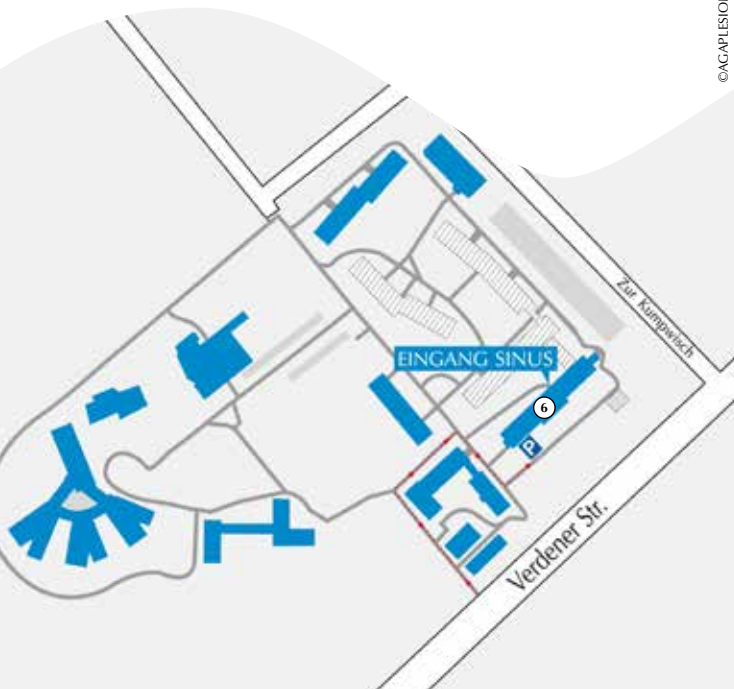


ANFAHRT

Von Rotenburg aus auf der B 215 Richtung Verden 600 m nach dem Ortsausgangsschild Rotenburg rechts abbiegen. Von Verden aus auf der B 215 etwa 1 km nach dem Ortsausgangsschild Unterstedt links abbiegen (Hinweisschild Klinikgelände Unterstedt). Parkmöglichkeiten finden sich neben und hinter dem Gebäude. Der Zugang zum Sinus liegt an der Seite des Gebäudes.

**AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM
ROTENBURG** gemeinnützige GmbH
Klinikgelände Unterstedt, Haus 6
Verdener Straße 200, 27356 Rotenburg
T (04261) 77 - 66 15
sinus@diako-online.de
www.diako-online.de



©AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG – 02-2019

FORTBILDUNG FÜR PRAXISPERSONAL

BASIC LIFE SUPPORT (BLS)

www.diako-online.de





Über SINUS

Der sichere Umgang mit Notfällen ist auch außerhalb einer Klinik ein bedeutendes Thema.

Daher hat das Diakonieklinikum ein Simulations-, Notfall- und Schulungszentrum (SINUS) eröffnet.

Das vielfältige Kursangebot orientiert sich an den Vorkenntnissen der Teilnehmer – Basic Life Support (BLS) für Laien, BLS-Kurse für Praxispersonal, Advanced Life Support (ALS) für medizinische Teilnehmer und weitere.

Alle Kurse haben das Ziel, die Teilnehmer gezielt für eine Notfallsituation vorzubereiten. Die Teilnehmer erhalten durch die Trainings mehr Handlungssicherheit im Notfall und erlernen die notwendigen Erstmaßnahmen für eine Wiederbelebung.

Kurszeiten (max. 9 Teilnehmer): Mittwochs, 12 bis 16 Uhr

Termine: 22.05.19 (Veranstaltungsnr. 186)
26.06.19 (Veranstaltungsnr. 187)

Kosten: 89,- Euro pro Teilnehmer

Kontakt: Dr. med. Judith Gal, Leitende Ärztin
Kathrin Brillen, Leiterin Bereich Ausbildung
T (04261) 77 - 66 15, sinus@diako-online.de

Anmeldung und organisatorische Rückfragen:

Denise Meyer, Rotenburger Akademie
T (04261) 77 - 30 30

Denise.Meyer@rotenburger-akademie.de

Inhalte

- Theoretische Einführung in den BLS-Algorithmus inklusive Anwendung eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) nach den aktuellen ERC-Richtlinien
- Beurteilung einer Person im Herz-Kreislauf-Stillstand und Sicherung des Notfallortes
- Durchführen einer raschen, qualitativ hochwertigen Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Erwachsenen
- Frühzeitige Anwendung eines AEDs
- Kenntnis über die Vielfalt und Anwendung von Notfall-equipment
- Durchführung einer fachgerechten Beatmung inkl. Atemwegshilfen
- Training zum Umgang mit der notfallmedizinischen Ausrüstung und Ausstattung in Kleingruppen
- Simulationsgestütztes Reanimationstraining an der Laerdal Resusci Anne in Kleingruppen (drei Teilnehmer) unter Anleitung eines Instructors
- Evaluation des individuellen Lernergebnisses
- Gruppenverhalten in der Notfallsituation, Koordination des Reanimationsablaufs